

**Marktgemeinde Groß-Schweinbarth**  
**Protokoll Nr. 05**

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 10.12.2015  
(öffentlicher Teil)

**Sitzungsort:** Hofkeller  
2221 Groß-Schweinbarth, Am Hofkeller 1

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:15 Uhr

Die **Einladung** ist am 4.12.2015 durch E-mail und SMS erfolgt.

**Anwesend waren:**

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST  
Vbgm. Mag. Karl PFALZ  
GGR Susanne VENOS  
GGR Josef KÖPF  
GGR Peter Berthold  
GGR Hannes HAUTZINGER  
GR Josef EPP  
GR Silvia HOFEGGER  
GR Franz JAROLIMEK  
GR Elisabeth KAMMERER  
GR Mag. Heinz LÄNGLE  
GR DI Markus PAMPERL  
GR Gerhard RUPP  
GR Johann SCHEIDL  
GR Sabine SEHNE  
GR Thomas STRANZ  
GR Ing. Helmut WIDHALM

**Entschuldigt abwesend war:**

GR Elfriede KALTENBRUNNER  
GR Ing. Markus KALTENBRUNNER

**Anwesend waren außerdem:**

AL Helmut Klement

**Vorsitzende:** Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und übergibt die Gemeindeabzeichen an die neuen Gemeinderäte Sabine Sehne und Franz Jarolimek. Vor Eingehen in die Tagesordnung werden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht und verlesen:

a.) Zusätzliche Behandlung des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 24.11.2015  
Bgm. Marianne Rickl und GR Elisabeth Kammerer

Der Bericht wird unter TO Punkt 2 mitbehandelt.

b.) Der Gemeinderat möge die Ziele und Maßnahmen, die im Zuge der Leitbildentwicklung für die Dorferneuerung Groß-Schweinbarth erarbeitet wurden, grundsätzlich beschließen.  
Bgm. Marianne Rickl.

c.) Infolge der Zurücklegung der Gemeinderatsmandate von Herta Christ und Johann Käßler sind folgende notwendigen Nachbesetzungen in die Gemeinderatssausschüsse vorzunehmen:  
Umwelt und Soziales, Jugend und Bildung und Prüfungsausschuss.  
Bgm Marianne Rickl und GGR Susanne Venos.

Die Anträge b) und c) erhalten die TO Punkte 15 und 16.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme der Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung zu.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Protokoll vom 23.9.2015
2. Bericht Sitzung Prüfungsausschuss vom 24.11.2015
3. Turnsaalbenützung Volksschule
4. Hofkellerbenützung Tennisverein
5. Heizkostenzuschuss 2015/2016
6. Sanierung Altstoffsammelzentrum
7. Ruhestandsversetzung Gemeindefarmer
8. Ortsbeleuchtung Schlussrechnung EVN
9. Tauschvertrag mit BAT
10. Teilnahme Kleinregion Südliches Weinviertel
11. Subventionen Vereine
12. Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für das Jahr 2016
13. Voranschlag 2016
14. Mittelfristiger Finanzplan 2017-2020
15. Grundsatzbeschluss Ziele und Maßnahmen Leitbildentwicklung
16. Nachbesetzungen Gemeinderatssausschüsse

#### **1. Protokoll vom 23.9.2015**

Keine schriftlichen Einwendungen. Protokoll wird beschlossen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **2. Bericht Prüfungsausschuss-Sitzung 24.11.2015**

Das Protokoll vom 20.10.2015 und vom 24.11.2015 wird von der stv. Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Silvia Hofegger, verlesen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bürgermeisterin gibt dazu eine Stellungnahme ab, die dem Protokoll beigelegt wird.

#### **3. Turnsaalbenützung Volksschule**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule Groß-Schweinbarth für die Turngruppe Riehs Ilse einen Betrag von € 10.— pro Stunde einzuheben.

**Beschluss: einstimmig**

#### **4. Hofkellerbenützung Tennisverein**

Gemäß Antrag des Tennisvereins vom 16.10.2015 beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Benützung des Hofkellers für Tischtennis in den Wintermonaten rückwirkend ab 1.11.2015 einen Betrag von € 20,— pro Benützungstag einzuheben. Benützung an veranstaltungsfreien Tagen. Der Verein soll darauf hingewiesen werden, dass die Tische vor Veranstaltungen in Zukunft weggeräumt werden sollen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **5. Heizkostenzuschuss 2015/2016**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig einen einmaligen Heizkostenzuschuss für 2015/2016 in der Höhe von zusätzlich € 120.— für sozial Bedürftige nach den Kriterien der NÖLRG (Zahl: F3 –A-1712/001-2015) auszusahlen. Gilt für alle Antragsteller, die auch die Bedingungen für den Landeszuschuss erfüllen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **6. Sanierung Altstoffsammelzentrum**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierungsmaßnahmen gem. Antrag des Ausschusses für Umwelt und Soziales (Aufstellung Container für Problemstoffe, etc.) nach Rücksprache mit dem GVU durchzuführen. Die Gesamtkosten werden mit € 6.000.— für Adaptierungskosten, Gabionenwand als Sicht- und Schallschutz und neuem Verputz an der Rückseite der Sammelstelle veranschlagt.

**Beschluss: einstimmig**

#### **7. Ruhestandsversetzung Gemeindefarmer**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Gemeindefarmer MR Dr Helmut Legat vom 11.11.2015 um Versetzung in den dauernden Ruhestand per 01.01.2016 stattzugeben.

**Beschluss: einstimmig**

#### **8. Ortsbeleuchtung Schlussrechnung EVN**

Die Schlussrechnung der EVN wurde gelegt in Höhe von EUR 321.057,22. Die Rechnung wurde von der Fa. LUX geprüft. Die Bürgermeisterin konnte noch Abzüge in Höhe von EUR 36.173,41 aushandeln, sodass sich die Gesamtkosten der EVN inkl. Zusatzvereinbarungen auf EUR 385.186,07 belaufen. Die Schlussrechnung wird vom Gemeinderat anerkannt und die Bezahlung der noch offenen Restzahlung von € 134.863,80 wird beschlossen, Bedeckung durch Voranschlag 2016 (geplante Darlehensaufnahme).

**Beschluss: einstimmig**

#### **9. Tauschvertrag mit BAT**

Der am 23.4.2015 beschlossene Tauschvertrag zwischen Mag. Abensperg und Traun und der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth wurde in wenigen Punkten geändert. Der geänderte Tauschvertrag wird vom GR einstimmig genehmigt.

**Beschluss: einstimmig**

#### **10. Teilnahme Kleinregion Südliches Weinviertel**

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat die Mitgliedschaft für die Kleinregion „Südliches Weinviertel“ bis 31.12.2020 zu verlängern. Die anteiligen Kosten betragen maximal € 3.— pro Einwohner.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür (15): VP-Fraktion, SP-Fraktion ohne GGR Peter Berthold und GR Thomas Stranz**

**Dagegen (2): GGR Peter Berthold und GR Thomas Stranz**

### **11. Subventionen**

Nach ausführlicher Beratung werden die vorliegenden Subventionsansuchen wie folgt beschlossen:

Sportverein. € 3.000,—

**Beschluss: einstimmig**

Dorfverschönerungsverein: € 1.000,—

**Beschluss: einstimmig**

Der Musikverein Groß-Schweinbarth hat für das Jahr 2016 wegen des 50-Jahr-Jubiläums um eine Subvention in Höhe von € 3.000,— und eine einmalige Subvention in der Höhe von € 3.000,— angesucht. Der Gemeinderat beschließt zusätzlich zur Subvention von € 3.000,— ein Jubiläumsgeschenk in der Höhe von € 3.000,—.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür (16): VP-Fraktion, SP-Fraktion ohne GGR Peter Berthold**

**Dagegen (1): GGR Peter Berthold**

### **12. Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für das Jahr 2016**

Zu TO Punkt 12. stellt GGR Hannes Hautzinger den Antrag, die Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe vom 15.6.2011 wie folgt zu ändern: „Für die Lagerung von Baustoffen und Schutt sowie für die Aufstellung von Baugeräten, Gerüsten, Container, Lademulden, Bauhütten und dergleichen für je angefangene fünf m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche soll bei Anmeldung und Abstimmung mit der Gemeinde für bis zu 8 Wochen keine Gebrauchsabgabe eingehoben werden.“ Die Bürgermeisterin bringt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür (11): VP-Fraktion, GR Johann Scheidl**

**Dagegen (6): SP-Fraktion ohne GR Johann Scheidl**

Die Verordnung der Gebrauchsabgabe vom 15. Juni 2011 wird abgeändert bzw. mit Punkt 3. ergänzt.

Die übrigen Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für das Jahr 2016 werden unverändert beschlossen.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür (10): VP-Fraktion**

**Dagegen (7): SP-Fraktion**

### **13. Voranschlag 2016**

Der Entwurf des Voranschlages 2016 lag seit 26.11.2015 zur öffentlichen Einsicht auf. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen oder Änderungen eingebracht. Den Gemeinderäten wurde der Voranschlag am 4.12.2015 zugestellt. Der Voranschlagsentwurf wurde bei der Voranschlagberatung am 28.11.2015 mit der NÖ Landesregierung besprochen. Die Bürgermeisterin gibt einen Überblick über die wesentlichen Punkte des Voranschlages:

Der OH und der AOH ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

OH: Gesamt Einnahmen € 2,741.500,00

Gesamt Ausgaben € 2,741.500,00

AOH: Gesamt Einnahmen	€ 1,744.500,00
Gesamt Ausgaben	€ 1,744.500,00
Darlehensstand:	
Stand 1.1.2016	€ 4,077.608,78
Zugang	€ 1,135.000,--
Schuldendienst	€ 321.400,--
Darlehenszugang: Zwischenfinanzierung Fasanwald, Darlehen für Ortsbeleuchtung	
Rücklagen (inkl. Zinsen):	
Stand 1.1.2016	€ 1,047.120,59
Stand 31.12.2016	€ 1,058.120,59
Projekte im AOH:	
Sanierung Arzthaus	€ 50.000
Königsberghohlweg	€ 19.500
Kindergarten Planung/Errichtung	€ 200.000
Hochwasserschutz	€ 20.000
Straßenbau	€ 200.000
Feldwegebau	€ 40.000
Parkanlagen	€ 25.000
Ortsbeleuchtung	€ 265.000
Fasanwald	€ 900.000
Kanalsanierung	€ 20.000

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Voranschlag mehrheitlich.

**Dafür (10): VP-Fraktion**  
**Dagegen (7): SP-Fraktion**

#### **14. Mittelfristiger Finanzplan 2017-2020**

Der MFP 2017 bis 2020 ist allen Gemeinderäten schriftlich zugegangen. Nach Erläuterung durch Bgm. Marianne Rickl wird der vorliegende MFP mehrheitlich beschlossen:

**Dafür (10): VP-Fraktion**  
**Dagegen (7): SP-Fraktion**

#### **15. Grundsatzbeschluss Ziele und Maßnahmen Leitbildentwicklung**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.9.2015 die NÖ Regional GmbH beauftragt, ein Leitbild zu erstellen und beschloss, sich um die Aufnahme als Dorferneuerungsgemeinde ab 2016 zu bemühen. Die Ziele und Maßnahmen im Zuge der Leitbildentwicklung wurden in drei Dorfgesprächen erarbeitet. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, grundsätzlich die Ziele und Maßnahmen, die im Zuge der Leitbildentwicklung für die Dorferneuerung Groß-Schweinbarth erarbeitet wurden.

**Dafür (10): VP-Fraktion, GGR Susanne Venos**  
**Dagegen (6): GGR Peter Berthold, GR Johann Scheidl, GR Thomas Stranz, GR Elisabeth Kammerer, GR Franz Jarolimek, GR Sabine Sehne**

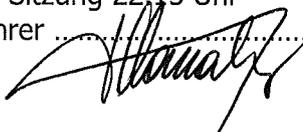
#### **16. Nachbesetzungen Gemeinderatsausschüsse**

Durch das Zurücklegen des Gemeinderatsmandates durch Herta Christ und Johann Käßler sind Nachbesetzungen in die Gemeinderatsausschüsse Umwelt und Soziales, Jugend und Bildung und Prüfungsausschuss notwendig. Durch die SPÖ-Fraktion wurde mit Schreiben vom 27.11.2015 Frau Sabine Sehne und Herr Franz Jarolimek nachnominiert. Gleichzeitig wurden die entsprechenden Nachbesetzungen und Änderungen in die Gemeinderatsausschüsse vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nachbesetzung der ausgeschiedenen Gemeinderäte (Beilage A):

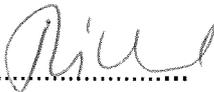
Ausschuss Landschaft und Verkehr: Franz Jarolimek  
Ausschuss Jugend und Bildung: Sabine Sehne  
Ausschuss Umwelt und Soziales: Sabine Sehne  
Prüfungsausschuss: Franz Jarolimek

Ende der Sitzung 22,15 Uhr

Schriftführer .....



Die Bürgermeisterin.....



Gemeinderat der ÖVP.....

Gemeinderat der SPÖ.....